

## **Spiel- und Platzordnung**

1. Die Plätze stehen allen aktiven Mitgliedern zur Verfügung. Hierbei sollten Erwachsene, welche die Möglichkeit haben, vormittags oder früh nachmittags zu spielen, diese spielarmen Zeiten zugunsten der anderen Spieler zu nutzen.
2. Erwachsene haben an Wochentagen nach 17 Uhr, an Samstagen nach 13 Uhr und an Sonn- und Feiertagen das Vorrecht gegenüber Jugendlichen, die Plätze zu belegen. Für berufstätige oder spielstarke Jugendliche können Sport- und Jugendwart Ausnahmen genehmigen (siehe Aushang).
3. Bei Spielandrang dürfen beim Einzel 45 Minuten und beim Doppel 60 Minuten Gesamtspielzeit nicht überschritten werden. Die Gesamtspielzeit rechnet ab Platzbelegung, auch wenn zunächst Einzel gespielt wurde. Bei starkem Spielandrang sollte vornehmlich Doppel gespielt werden. Das Wandern von Platz zu Platz hat zu unterbleiben.
4. Die Platzbelegung für vom Vorstand zugelassene und beauftragte Trainer ist aus der Wandtafel \*Platzbelegung\* ersichtlich.
5. Turniere jeglicher Art und Forderungsspiele sind ebenfalls auf der Wandtafel ersichtlich.
6. Gastspieler, sofern sie nicht in Begleitung eines Mitgliedes sind, dürfen nur mit Genehmigung eines Vorstandsmitgliedes die Plätze benutzen (siehe Gastspielordnung).
7. Für Kinder unter 14 Jahren, die unbeaufsichtigt die Sportanlage betreten, haften die Erziehungsberechtigten. Durch den Jugendwart angesetztes Training ist als Ausnahme zu werten.
8. **Die Platzpflege geht vor Spielbetrieb!** Hierzu die wichtigsten Hinweise:
  - ◆ Unsere erfahrenen Mitglieder sind gern bereit, neu eingetretenen Mitgliedern mit Rat und Tat zu helfen.
  - ◆ Es darf nur mit Tennisschuhen gespielt werden.
  - ◆ Die Plätze sind anzufeuchten: vor dem Spiel, während des Spiels (falls erforderlich) und nach dem Spiel. Die automatische Sprenganlage bitte nicht unbeaufsichtigt lassen, damit sie sofort abgestellt werden kann, sofern sich Wasserlachen bilden sollten.
  - ◆ Bei starkem Wind sollte von Hand mit Hilfe der Wasserschläuche gesprengt werden. Nach Gebrauch die Schläuche nicht unter Druck lassen, sondern den Zapfhahn zudrehen.
  - ◆ Nach dem Spiel bzw. vor jedem Anfeuchten ist der Platz abzuziehen (Teppich oder Besen). Dies hat spiralförmig von außen nach innen zu geschehen. Eindrücke und Löcher sind einzuebnen. Die Linien sind abzukehren.
  - ◆ Ist ein Platz so weich, dass Schuhabdrücke hinterlassen werden, darf nicht weitergespielt werden, der Platz ist durch den Platzwart in Ordnung bringen zu lassen.
  - ◆ Vom Vorstand oder Platzwart gesperrte Plätze dürfen nicht bespielt werden.
  - ◆ Denken Sie auch daran: ein zu trockener Platz lässt kein optimales Spiel zu und die Tennisbälle werden sehr schnell abgenutzt. Bei starkem Wind weht das trockene Ziegelmehl weg - es kostet unser Geld!
9. Lassen Sie keine Abfälle, leeren Flaschen und dergleichen auf den Plätzen liegen.